

## **Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz**

### **Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeit-betreuung**

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Einrichtung	<b>St. Elisabeth Quartier</b>
Anschrift	Biesenstr. 22-26 47137 Duisburg
Telefonnummer	0203/4503310
E-mail-Adresse und Homepage	St.Elisabethquartier@contilia.de    www.contilia.de
Leistungsanbieterin/Leistungsanbieter Anschrift	Contilia Pflege und Betreuung Biesenstr. 22-26 47137 Duisburg
E-mail-Adresse und Homepage	0203/4503310 St.Elisabethquartier@contilia.de    www.contilia.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, fachl. Schwerpunkt)	Pflege und Gerontopsychiatrie
Kapazität	126/60
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	09.04. und 11.04.2024

## Wohnqualität

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
1. Privatbereich (Bäder/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>15.05.2024</b>
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>31.05.2024</b>

## Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12. Beschwerdemanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>15.05.2024</b>
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## **Einwendungen und Stellungnahmen**

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Der Leistungsanbieter/die Leistungsanbieterin hat keine Einwände geltend gemacht.

## **Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache**

Da die beiden Schwerpunktbereiche des St. Elisabeth Quartier unter einer einheitlichen Leitungsstruktur stehen und eine einheitliche Personaleinsatzplanung erfolgt, handelt es sich gemäß § 14 WTG NRW um eine Einrichtung, für die ein Bericht erstellt wird.

Das St. Elisabeth Quartier liegt zentral im Duisburger Stadtteil Mittelmeiderich. Die infrastrukturellen Voraussetzungen für die Einrichtung sind gut. Verschiedene Einzelhandelsgeschäfte, Cafeterias, Ärzte, Banken und Restaurants sowie Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs liegen in unmittelbarer Nähe.

Die Einrichtung gliedert sich in zwei Bereiche. Im Bereich Pflege wohnen 126 und im Bereich Gerontopsychiatrie 60 Bewohner\*innen.

Die Anforderungen an die Wohnqualität werden nicht umfänglich erfüllt. Eine individuelle Gestaltung der insgesamt 130 Einzel- und 28 Doppelzimmer ist möglich. Das Haus verfügt über großflächige Aufenthaltsbereiche.

Alle Speisen werden in der hauseigenen Küche frisch zubereitet. Individuelle Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner\*innen hinsichtlich der Art der Mahlzeiten und der Zubereitung werden berücksichtigt.

In der Einrichtung werden unterschiedliche, individuelle Betreuungsangebote und auch Gruppenangebote gemacht.

Das Leistungsangebot der Einrichtung wird allen Interessenten (Internet, Infomappe, vorvertragliche Information, Gespräche) zugänglich gemacht.

Die Interessen der Bewohner\*innen werden durch einen gewählten Beirat vertreten. Bei der Verpflegungsplanung und Freizeitgestaltung werden die Bewohner\*innen beteiligt. Im Rahmen des Qualitätsmanagements ist der Ablauf im Beschwerdefall geregelt. Eine sachgerechte Bearbeitung konnte im eingesehenen Beschwerdeordner festgestellt werden.

Das vorgehaltene Personal in der Pflege entspricht nicht den vertraglich verhandelten Vorgaben, durch Mehrarbeit wird für die aktuelle Bewohnerstruktur aber genügend Personal vorgehalten. Die gesetzlich vorgeschriebene Fachkraftquote in der

Pflege ist erfüllt. Die Stellen im Sozialen Dienst sind im erforderlichen Umfang besetzt, ein Stellenanteil von 0,85 VZÄ im Bereich der Betreuungskräfte nach § 43 b SGB XI ist aktuell unbesetzt.

Das Personal wurde als freundlich und zugewandt wahrgenommen. Der Beiratsvorsitzende und eine Bewohnerin äußerten sich positiv zu Atmosphäre und Ansprache.

Die Stichproben im Bereich der Pflegedokumentationen waren nicht ohne Beanstandung. Die überprüften vorgehaltenen und gestellten Medikamente inklusive der Betäubungsmittel waren nicht fehlerfrei. Hinweis: Die Ergebnisqualität der Pflege wird vorrangig durch den MD geprüft.

Ein Konzept zu freiheitsentziehenden und freiheitsbeschränkenden Maßnahmen liegt vor und ist den Mitarbeiter\*innen bekannt. Zum Zeitpunkt der Prüfung wurden keine freiheitsbeschränkenden und freiheitsentziehenden Maßnahmen angewandt, bzw. lagen die Einwilligungen der Betroffenen vor. Das Gewaltschutzkonzept wird zu einem späteren Zeitpunkt durch die WTG-Behörde geprüft.

### **Festgestellte Mängel:**

**Geringfügige Mängel** in den Bereichen Personelle Ausstattung, Wohnqualität und Pflege:

- Ein Stellenanteil von 0,85 VZÄ im Bereich der Betreuungskräfte nach § 43 b SGB XI TB ist aktuell unbesetzt.
- Es fehlt ein zweites Ausweichzimmer.
- In vielen Deckenlampen liegen tote Insekten.
- In einem Behinderten WC lagern Rollstühle.
- In Pflegearbeitswagen befinden sich sachfremde Utensilien, wie nicht personenbezogene Rasierer und Nagelpflegets.
- Teilweise sind die Beschriftungen der Insulinpens fehlerhaft, es fehlen Namen, Anbruchs -und Aufbrauchfristen.

**Wesentliche Mängel** im Bereich Pflege:

- Ein Insulinpen mit der Aufbrauchfrist 01.04.2024 wurde bis zum Tag der Prüfung regelmäßig gespritzt. Er wurde unverzüglich zur Vernichtung aussortiert.
- In einem Fall wurde Insulin nicht nach ärztlicher Verordnung gespritzt.
- Einträge in einer Pflegedokumentation bezüglich der Insulinvergabe sind teilweise unvollständig und somit die Insulinvergabe nicht nachzuvollziehen.

